

Bestandeserziehung – Forstbezirk Bärenfels

FBG-Versammlung Erzgebirge-Lausitz



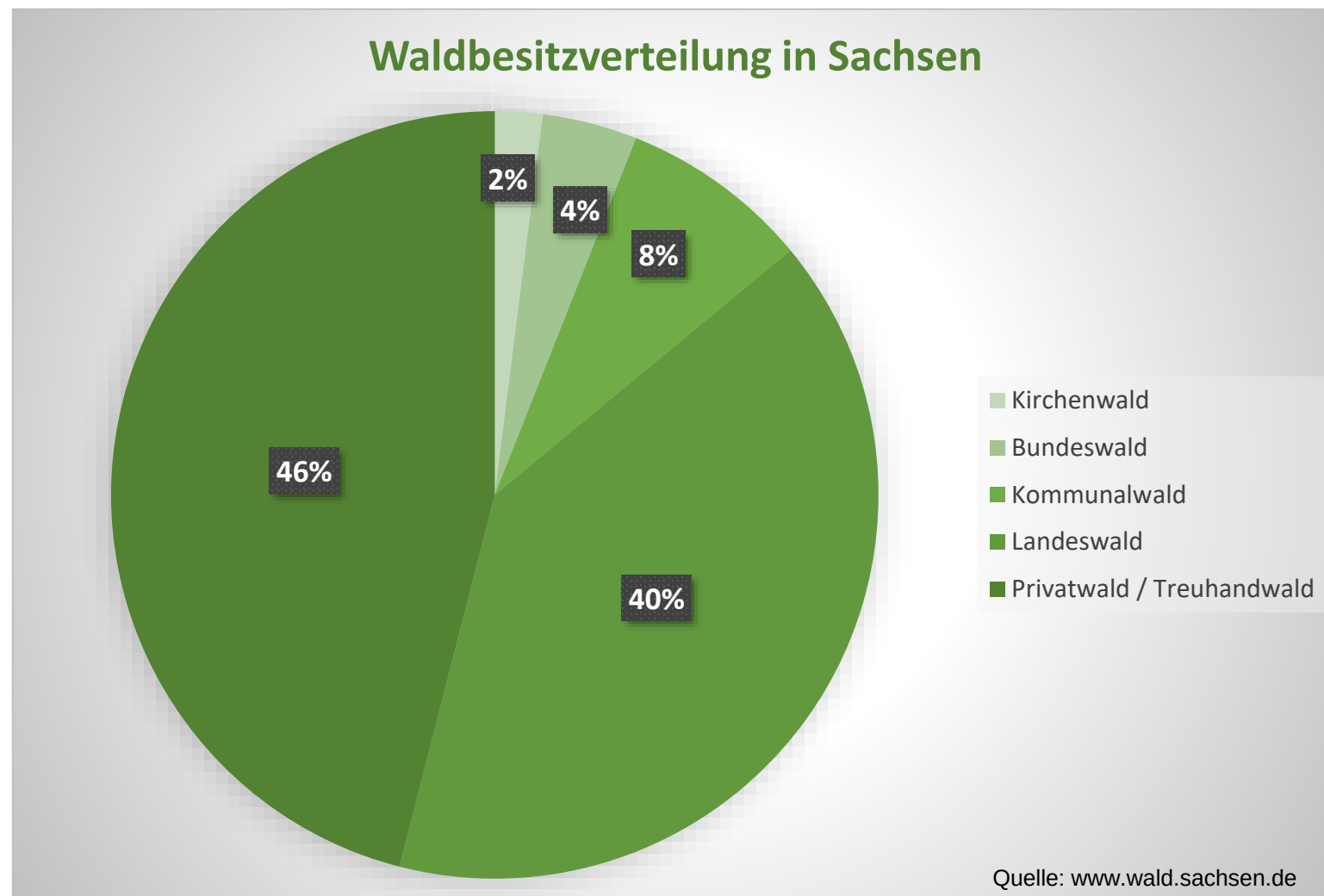
Themenübersicht

- I Vorstellung Bestandeserziehungsprojekt im Forstbezirk Bärenfels
- I Möglichkeiten zur Steuerung der Waldentwicklung
- I Bestandeserziehung – Pflege nach „Schema F“?
- I Augen auf bei der Gerätewahl!
- I Ausblick

Möglichkeiten zur Steuerung der Waldentwicklung

Sachsens Waldfläche in Zahlen

- | 28,3% der Landesfläche Sachsens ist bewaldet
 - | insgesamt 521.000 ha Wald (Stand 01.01.2026)
 - | größter Waldeigentümer ist Freistaat Sachsen – Bewirtschaftung durch den Staatsbetrieb Sachsenforst
 - | Privatwald deckt den größten Anteil an Waldfläche Sachsens ab
 - | ca. 20% der sächsischen Waldfläche werden durch >70.000 Waldbesitzer mit einem Waldbesitz zwischen 0,1 - 10 ha bewirtschaftet
 - | 55% der sächsischen Privatwaldbesitzer bewirtschaften eine Fläche < 1,0 ha
90% der sächsischen Privatwaldbesitzer bewirtschaften eine Fläche < 5,0 ha
-
- ❖ viele Waldbesitzer mit verschiedenen Interessen am Waldeigentum
 - ❖ Zugriff auf vergleichsweise kleine Fläche zur Bewirtschaftung
 - ❖ in Summe bedeutender Anteil für die Prägung sächsischer Waldbilder



Möglichkeiten zur Steuerung der Waldentwicklung

Steuerung der Waldentwicklung – wozu?

- I gezielte Förderung von Baumarten
- I standortsgerechte Baumartenzusammensetzung
- I Bestandesstabilität - strukturreiche Mischwälder
- I stabile Einzelbäume mit vitalen Kronen
- I Holzproduktion – Qualitätsbildung
- I Naturschutz (Artenvielfalt)
- I Landschaftsgestaltung

Was können Sie nur bedingt beeinflussen?

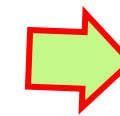


Was können Sie beeinflussen?



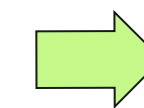
Bestandesbegründung

- Kunstverjüngung
- Pflanzung / Saat
- Naturverjüngung
- Einleitung Bodenarbeiten
- Übernahme spontaner NV
- Kulturpflege



Bestandeserziehung

- Höhenrahmen 2-12m
- Einsetzen Kronenschluss
- Wuchsdynamiken ersichtlich
- → **effektivster Zeitpunkt zur Steuerung der künftigen Waldentwicklung**



Durchforstung / Holzernte

- Dimensionierung
- Erreichen Produktionsziel
- Förderung bestehender Verjüngung im Unterstand

Bestandeserziehung – Pflege nach „Schema F“?

Kernaspekte der Bestandeserziehung

Baumartenzusammensetzung

- übersetzt als Maßnahme: Mischungsregulierung

Vitalität und Stabilität

- übersetzt als Maßnahme: Standraumregulierung

Qualitätsbildung

- übersetzt als Maßnahme: Negativauslese

- I Begang der Flächen – Baumartenausstattung erfassen
- I Baumarten Prioritäten zuordnen -> Bildung eines Pflegeziels
- I Entnahmen nur in der herrschenden Bestandesschicht (waldbauliche Wirksamkeit)
- I Beachtung der Wuchsdynamik verschiedener Baumarten

Lichtbaumarten

Birke, Aspe, Erle, Weide, Lärche, Kiefer

Eiche, Ess-Kastanie, Ahorn, Esche, Ulme,
Kirsche, Douglasie

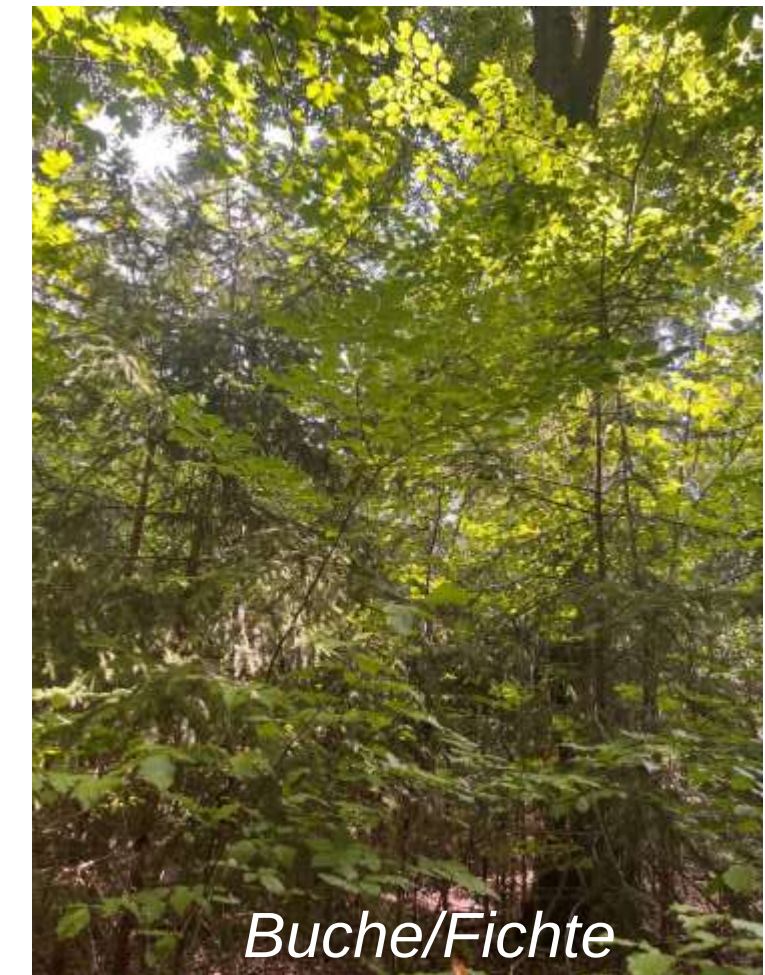
Fichte, Hainbuche, Linde

Buche, Tanne

Schattbaumarten

- I Entnahmestärke richtet sich nach dem Pflegeziel und Wiederholungen

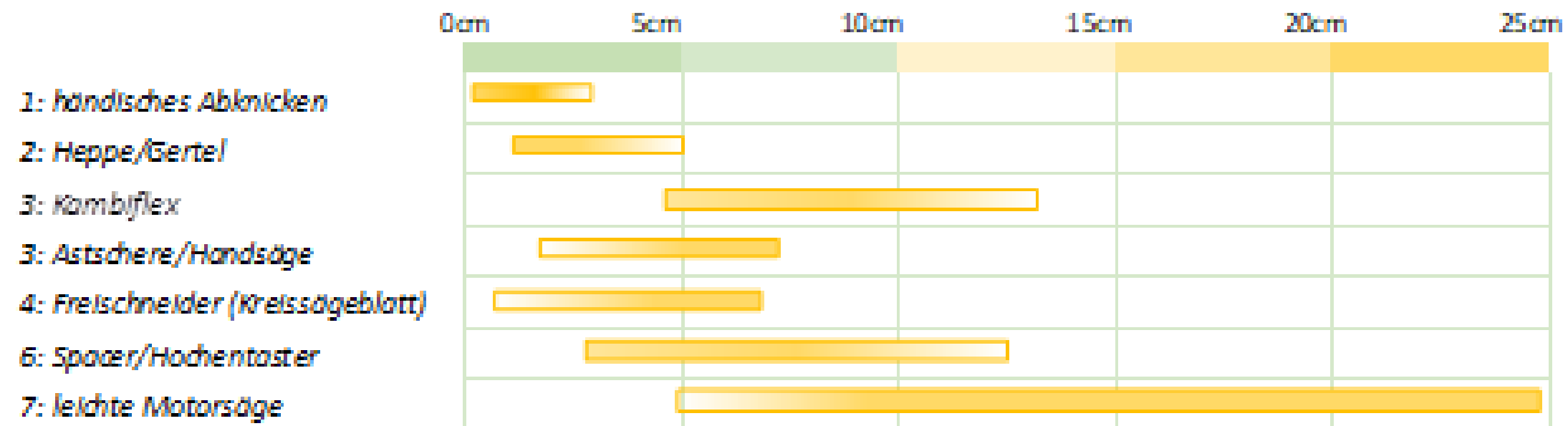
Fallbeispiele aus der Praxis



Augen auf bei der Gerätewahl!

Auswahl geeigneter Arbeitsmittel/Arbeitsmethoden

mittlerer BHD des ausscheidenden Bestandes



Vielen Dank

für Ihre

Aufmerksamkeit!